

Pframminger Gemeindeblatt





Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang November 2017

Beiträge bitte bis spätestens **06. Oktober 2017** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Flyer können auch als PDF-Datei eingereicht werden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.

Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind.

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

gemeinde@oberpframmern.de

Bitte die Beiträge abgeben:

Anita Huber – Tel.: 08093/799

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule und Kinderhaus sowie Gemeinde- und Behördeninfos

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	6-19
• Behördeninfos	20-33
• Energie- und Umwelt	34-37
• Aus dem Kinderhaus	38-39
• Kinderseite	40
• Aus dem Vereinsleben	
- TSV	41
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	42-45
- Oberpframmerner Burschenverein	46-47
- SG Bussard Oberpframmern	48-49
- Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern	50-53
• Sportangebote	
- Wanderprogramm	54-55
• Aus der Pfarrgemeinde	56-57
• Kulturelles und Historisches	
- Bücherei	58-60
- 50 Jahre Schutzgemeinschaft – „Hofoldinger Forst“	61-63
- 50 Jahre Sportheim und Sportanlage	64
• Verschiedenes	65-69
- Basar-Team Oberpframmern	65
• Aktueller Veranstaltungskalender	70-71



Liebe Pframminger,

kaum ist die Natur im Frühjahr mit all ihren Farben förmlich explodiert, stehen uns nun schon wieder die warmen und lauen Sommernächte bevor, in denen es uns Freude bereitet, lange draußen zu sitzen. In diesem Zusammenhang möchte ich die Nutzer unseres schönen Grillplatzes an der Funbox aufrufen, alles Mitgebrachte (auch den Unrat) wieder mit nach Hause zu nehmen und nicht der Allgemeinheit zu hinterlassen.



Aus dem Gemeindeleben gibt es einiges zu berichten. Unsere Dorfmitte mit dem neuen Grünbereich nimmt langsam Gestalt an, und ich denke, dass sich diese Maßnahme der Verschönerung unbedingt gelohnt hat. Nachdem der Bau unserer Kinderkrippe zum 1. Februar soweit fertiggestellt war, dass die erste Gruppe starten konnte, ist nun auch der Außenbereich komplett angelegt und nutzbar. Ab Herbst wird das neue Krippenjahr dann mit 2 Gruppen (voraussichtlich 20 Kinder) beginnen. Zwei größere Investitionen stehen uns bevor. Zum einen die Straßensanierung vom Ortsausgang Niederpframmern nach Esterndorf, die im Herbst zur Ausführung kommt. Zum anderen ein weiterer Beitrag der Gemeinde zur Energiewende: die Installation einer PV Anlage auf dem Bauhof und einem Wärmeverbund mittels Blockheizkraftwerk von Bauhof, Rathaus, Feuerwehr und Schützenheim. Ebenso beschäftigt unsere Gemeinde zum wiederholten Mal das Thema schnelles Internet. Hier bietet die Deutsche Glasfaser, die den Zuschlag bei der Vergabe des breitbandgeförderten Ausbaus der Ortsteile erhalten hat, an, auch im Gemeindegebiet Glasfaser bis ins Haus zu verlegen. Um dieses Ziel zu verwirklichen müssten 40 % der Gemeindehaushalte ihr Interesse bekunden. Wir sind uns sicher, dies ist eine große Chance in der Zukunft, die Weichen für eine sichere und schnelle Internetverbindung zu stellen. (siehe auch Bericht Seite 24/25).



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder kommt es vor, dass ich auf Probleme angesprochen werde, die für die Gemeinde meist bedingt oder gar nicht zu regeln sind. Hierzu appelliere ich an die Betroffenen für ein besseres Miteinander, das oft viel wirksamer und hilfreicher ist, als diverse Anordnungen und oft nutzlose Bescheide von Behörden. Mit Rücksichtnahme und Verständnis sind kleine Probleme schnell gelöst und werden nicht zu einem langen und womöglich teuren Abenteuer.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer mit erholsamen Ferien- und Urlaubstage.

Ihr Andreas Lutz
Erster Bürgermeister



Noch ein kurzer Terminhinweis:

Am 24. September ist die Bundestagswahl.

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und verschenken Sie Ihre Stimme nicht.



Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 02.02.2017:

Anschaffung für den Bauhof:

Der Gemeinderat beschließt, für den Bauhof einen neuen Dreiseitenkipper von der Fa. Steinbeisser zum Angebotspreis von 3.600 € netto anzuschaffen.

Zuschüsse haben erhalten:

Der **Helferkreis im Landkreis Ebersberg e.V.** erhält einen Zuschuss in Höhe von **150 €**.

Diese Organisation ist an der Autobahn A94 und A99 in folgender Weise tätig: zur Betreuung von Betroffenen an der Unfallstelle die unter dem Unfallschock handlungsunfähig sind, organisatorische Hilfen nach Notfällen (Wohnungsverlust nach Bränden, Unterstützung nach plötzlichen Erkrankungen Angehöriger usw.) bis hin zu psychischen Ersthilfen nach schweren Erlebnissen im Straßenverkehr. Darüber hinaus ist der Helferkreis auch bei Notfällen im häuslichen Bereich, bei Schul- und Arbeitsunfällen einsatzbereit.

Der **Kreisjugendring Ebersberg** erhält eine Zuschusszahlung/Beitrag zur Finanzierung der Förderung der Jugendarbeit für das Haushaltsjahr 2017.

Der Grundbeitrag basiert auf dem Pro-Kopf-Betrag von 0,21 € multipliziert mit der Anzahl junger Menschen in unserer Gemeinde. Für uns errechnet sich daher folgender Grundbeitrag:

687 Kinder und Jugendliche à 0,21 € = **144,27 Euro Zuschuss bzw. Beitrag**

Bericht des Bürgermeisters:

Zinssituation

Durch die neueste Zinsentwicklung werden nun Guthaben ab einem Betrag von 250.000 € mit Strafzinsen in Höhe von 0,4 % belegt. Bgm. Lutz schlägt daher vor, in unsere zwei zuteilungsreifen Bausparverträge die max. Ansparsumme für ein Jahr auszunutzen und je 30.000 € einzuzahlen (Zinssatz: 0,25 %).

Erhöhung der Abwassergebühren beim Abwasserzweckverband:

Wie bereits berichtet, hat der Abwasserzweckverband die Wassergebühren für seine Mitglieder erhöht. Dies betrifft uns selbst als Gemeinde nicht, da wir unsere eigene Wasserversorgung haben.



Darüber hinaus wurden aber auch die Gebühren für das Abwasser erhöht. Von 1,70 €/m³ auf 2,14 €/pro m³. Diese nicht unerhebliche Erhöhung dient u.a. auch zur Rücklagenbildung für anstehende Netzsanierungen sowie für die Klärschlammverarbeitung, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften immer teurer wird.

HINWEIS:

„Gemäß der Beitrags- und Gebührensatzung des Abwasserzweckverbandes können die Wassermengen, die nachweislich zur Gartenbewässerung genutzt werden, bei der Berechnung der Abwassergebühr abgezogen werden. Für den Nachweis ist der Einbau geeichter Wasserzähler erforderlich.“

Nähere Infos hierzu erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder unter: https://www.azvmo.de/media/Anmeldeblatt_GW_Merkblatt_fuer_Internetseite.pdf



Haushaltsansatz Kinderhaus Oberframmern

Im Haushaltsansatz für das Kinderhaus sind neue Kindertische und Kinderstühle für die drei Gruppenräume aufgeführt. Kosten ca. 5.500 €. Das bestehende Mobiliar ist seit der Eröffnung im Jahr 1996 im Einsatz.

Darüber hinaus werden neue Vorhangstangen für die Gruppenräume benötigt. Kosten ca. 2.000 €.

Haushaltsansatz gesamt: 7.500 €



Auszüge aus der Sitzung vom 09.03.2017:

Bauanträge:

Neubau mit zwei Wohneinheiten

Einem Neubau mit zwei Wohneinheiten und Carport, Buchenweg 5, Fl.Nr. 1243/2, 1243/3 und 1243/3 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Anbau eines Wintergartens, Am Stierberg 10:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und der beantragten Befreiung für die Überschreitung des Bauraums und der GFZ zu.

Vorbescheidsanfrage zur Bebauung auf Fl.Nr. 70, Wendelsteinstraße

Der Gemeinderat stimmt der Vorbescheidsanfrage zu.

Mit dem Antrag auf Vorbescheid für 2 Doppelhäuser soll vor der geplanten und relativ teuren Grundstücksteilung geklärt werden, dass auch seitens des Landratsamtes Ebersberg eine Bebauung der Grundstücke nach § 34 BauGB (Innenbereich) verbindlich für zulässig erachtet wird. Der GR hatte sich mit der Bebauung des Grundstücks bereits in seiner Sitzung am 14.06.2016 befasst. Die Planung für die beiden Doppelhäuser entspricht dem damaligen Bebauungsvorschlag. Das Vorhaben ist nach Ansicht der Verwaltung bauplanungsrechtlich zulässig und fügt sich in die umgebende Bebauung ein. Die Verhandlungen bezüglich der gesamten Bebauung der Grundstücke sowie zu den Erschließungsmaßnahmen können demnächst abgeschlossen werden. Die städtebaulichen Vereinbarungen hierzu werden sodann dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Bei Einreichung endgültiger Bauanträge werden dann die dortigen Regelungen zum Maß der baulichen Nutzung und zur Gestaltung einzuhalten sein.

Zuschussantrag - Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Gemeinderat beschließt, dem Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V. einen Zuschuss in Höhe von 100 € zu gewähren.



Haushalt 2017 - Vorberatung

Der Haushaltsplanentwurf wurde nach zwei Vorberatungen und der heutigen Beratung wie unten aufgeföhrt festgelegt. Dieser Ansatz wird nun an den Kämmerer zur Ausarbeitung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für die Beschlussfassung im April weitergegeben.

Haushalt 2017		
Ansatz		Bezeichnung
85.000 €	VMH	FFW -Haushaltsansatz (Renovierung, Umkleide u. Terrasse), Erwerb von beweglichen Sachen
20.000 €	VMH	Schule – Erwerb v. beweglichen Gütern (Neuausstattung 5 Beamer, Laptop, Dokumentenkamera und Schneidemaschine)
700.000 €	VMH	Kinderkrippe – Neubaufertigstellung
30.000 €	VMH	Kinderhaus – Investition in Inventar (Verbesserung der Beleuchtung, Austausch Quecksilberlampen, Möblierung)
10.000 €	VMH	Haus Waldstraße – Renovierungsmaßnahmen
35.000 €	VMH	Bauhof – Erwerb von beweglichen Gütern (z.B. Balkenmäher, Ölabscheider, Dreiseitenkipper 2,5 t)
70.000 €	VMH	MZH – Umstellung Beleuchtung auf LED
450.000 €	VMH	Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde – allgemein, Oberflächenteerung Niederpframmern Richtung Esterndorf, Gehsteigmaßnahmen (Absenkungen, Veränderungen)
1.100.000 €	VMH	Grunderwerb – Verschiedene
500.000 €	VMH	Wasserleitung-Notverbund – Hälfteanteil
120.000 €	VMH	Bauhof – PV Anlage und BHKW an Bauhof Münchener Straße
2.500 €	VMH	Jugendbeirat



70.000 €	VMH	Breitbandausbau – Wolfersberg, Esterndorf und Schlag
100.000 €	VMH	Planungskosten – Wasserleitungs-Notverbund, Straßenausbau, Erweiterung Flächennutzungsplan Gewerbegebiet Münchener Straße, Sonstiges.
3.292.500 €		Gesamtansatz

Zuschussantrag der Kreisverkehrswacht Ebersberg e. V. für die Anschaffung eines Verkehrssicherheitsanhängers und eines Zugfahrzeuges sowie auf Erhöhung des sogenannten „Gemeindepfennigs“ als laufende Zuwendung

Der Gemeinderat beschließt, der Kreisverkehrswacht Ebersberg e.V. für die Beschaffung eines Verkehrssicherheitsanhängers und eines Zugfahrzeuges einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 0,30 Euro je Einwohner zu gewähren und ihn nach Anforderung auszuzahlen.

Der seit vielen Jahren gewährte laufende Zuschuss, sogenannter „Gemeindepfennig“ wird ab 2018 von 0,02 Euro auf 0,05 Euro je Einwohner erhöht. Für 2017 ist diese laufende Zahlung in den gewährten 0,30 Euro enthalten.

Bericht des Bürgermeisters:

Förderbescheid zum Breitbandausbau

Die Gemeinde Oberpfaffenhofen ist die erste der VG-Gemeinden, deren Förderbescheid in Höhe von 159.407 € zum Breitbandausbau der Ortsteile Esterndorf, Wolfersberg und Schlag genehmigt wurde.

Während eines Festaktes am Montag, den 13.03.17 wurde Bürgermeister Lutz dieser Förderbescheid in der Regierung von Oberbayern von Finanzminister Dr. Markus Söder überreicht.





Vergabe - Holzschuppen für Kinderhaus und Kinderkrippe

Der alte Holzschuppen zur Unterbringung der Sand- und Gartenspielgeräte des Kinderhauses war schon sehr baufällig und wurde daher abgerissen. Im Zuge der Gartenplanung der Kinderkrippe hat man sich für den Bau eines neuen Schuppens entschlossen, der auf der Grundstücksgrenze zwischen Kinderhaus und Kinderkrippe steht und von beiden Seiten, jedoch mit Trennwand in der Mitte, zugänglich ist.

Der Gemeinderat beschließt, den Bau des neuen Schuppens an den günstigsten Anbieter, die Zimmerei Reinhard Riedhofer, zum Angebotspreis von 9.300 € zu vergeben.





Auszüge aus der Sitzung vom 06.04.2017:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für 2017

Der Haushaltsplanentwurf wurde bereits durch die Gremien vorberaten, zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 2.3.2017. Änderungswünsche sowie sich in der Zwischenzeit noch ergebende Abweichungen wurden eingearbeitet, so dass nunmehr die endgültige Fassung vorliegt. Kämmerer Willi Röder erläuterte den Haushaltsplan ausführlich.

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Oberpfammern folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt;
er schließt im

Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen	und Ausgaben mit
	5.540.000 €	5.540.000 €

und im

Vermögenshaushalt	in den Einnahmen	und Ausgaben mit
	4.460.000 €	4.460.000 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------------------------|--|--------------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe | (A) 270 v.H. |
| | b) für die Grundstücke | (B) 270 v.H. |
| 2. Gewerbsteuer | | 310 v.H. |



§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **400.000 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und/oder den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Finanzplan 2016 bis 2020

Sowohl der Finanzplan als auch das Investitionsprogramm wurden im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 2.3.2017 erläutert und vom Gemeinderat ausführlich diskutiert. Durchgeführte Änderungen, bzw. Ergänzungen wurden durch Kämmerer Willi Röder in die nun vorliegende Fassung eingearbeitet.

Der Finanzplan (Art. 70 GO) wird in den Einnahmen und Ausgaben nach den Endsummen, das Investitionsprogramm nach der Anlage im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 mit 2020 vom Gemeinderat beschlossen.

BayStrWG: Widmung der Straßenverlängerung des Finkenwegs

Das nach Norden weiterführende, neu gebaute Straßenstück des Finkenwegs (OS Nr. 22) hat die Verkehrsbedeutung einer Ortsstraße und ist entsprechend den Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes zu widmen.

Der Gemeinderat beschließt, das o.g. Straßenteilstück (Fl.Nr. 765/24 Gmkg. Oberpframmern), als Ortsstraße zu widmen (Verlängerung des Finkenweges, OS Nr. 22). Anfangspunkt des zu widmenden Straßenteilstücks ist die Südgrenze der Fl.Nr. 765/24, Endpunkt ist die Einmündung in die Ortsstraße Nr. 47. Die zu widmende Strecke ist 126 m lang, die Ortsstraße Nr. 22 ist gesamt nun 576 m lang.



BayStrWG; Abstufung des südlichen Teils des Buchenwegs zur Ortsstraße

Die Straße von Niederpframmern nach Buch ist als Gemeindeverbindungsstraße (GV Nr. 3) gewidmet. Das südliche Teilstück liegt jedoch im Ortsbereich von Niederpframmern und ist deshalb gemäß seiner Verkehrsbedeutung als Ortsstraße zu widmen. Die GV Nr. 3 ist somit in diesem Teilstück zur Ortsstraße abzustufen.

Der Gemeinderat beschließt, das südliche Teilstück der GV Nr. 3 im Ortsbereich von Niederpframmern zur Ortsstraße (Nr. 57) abzustufen (Flurnummer 1260 Teil, Gemarkung Oberpframmern). Anfangspunkt der neuen OS Nr. 57 ist die Abzweigung von der Dorfstraße (OS Nr. 8), Endpunkt ist der nordwestliche Grenzpunkt der Fl.Nr. 1380 Gmkg. Oberpframmern. Die Ortsstraße ist 250 Meter lang. Die Gemeindeverbindungsstraße Nr. 3 hat nun eine Länge von 1.998 m.

Antrag - Erneuerung Schaukästen an der Kirchenmauer

Bei den drei Schaukästen an der Kirchenmauer (zwei für Gemeindenachrichten einer für kirchliche Nachrichten) ist seit geraumer Zeit die Hydraulik für den Öffnungs- und Feststellbetrieb defekt. Beim Austauschen von Plakaten oder Bekanntmachungen hat man sich in den letzten Jahren mit einem Besenstiel beholfen. Darüber hinaus werden die Plexi-Scheiben der Kästen zunehmend blind. Ersatzmaterial für diese über 20 Jahre alten Schaukästen ist am Markt nicht mehr erhältlich.

Für eine Neuanschaffung wurden zwei Angebote eingeholt.

Bürgermeister Lutz wird ein Vorratsbeschluss erteilt, den Auftrag nach Klärung der noch offenen Fragen, an den günstigsten bzw. wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Zuschussantrag des Bayer. Bauernverbands - Beteiligung für die Kath. Dorfhelferinnen und Betriebshelfer

Der Bayer. Bauernverband teilt in einem Schreiben mit, dass für das Jahr 2016 im Gemeindegebiet Oberpframmern keine Einsatzstunden der Dorfhelferinnen/Betriebshelfer angefallen sind und somit auch der vereinbarte Tageszuschuss i.H.v. 1,00 €/Stunde entfällt.



Darüber hinaus bittet der Verband um Überweisung des jährlichen Festzuschusses für das Jahr 2017 in Höhe von 200 €.

Der Betrag ist eine jährliche Grundzahlung die auch dann anfällt, wenn keine Einsatzstunden in der Gemeinde geleistet worden sind.

Der Gemeinderat stimmt der Zahlung des Festzuschusses für das Jahr 2017 in Höhe von 200 € zu.

Zuschussantrag - Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Der Förderverein Pframminger Kinder e.V. stellt für das nächste anstehende Ferienprogramm, das in diesem Jahr bereits zum 10. Mal ausgerichtet wird, bei der Gemeinde einen Zuschussantrag. Eine Auflistung über Einnahmen und Ausgaben des letzten Ferienprogramms liegt dem Antrag mit bei. Demzufolge entstand dabei ein Mehraufwand von ca. 3.500 €.

Der Gemeinderat war sich einig, diese erfolgreiche und nützliche Einrichtung auch weiterhin finanziell zu unterstützen. In den letzten Jahren wurde hierfür immer ein Zuschuss in Höhe von 1.000 € bereitgestellt. Mit Einführung des zusätzlichen Ferienprogrammes für Jugendliche wurde der Zuschuss auf 1.500 € angehoben.

Jugendsprecher Michael Huber hat bei den Haushaltsansätzen für 2017 beantragt, den Etat für die Jugendarbeit um 1.000 € auf insgesamt 2.500 € zu erhöhen, u.a. mit der Begründung, das kommende Jugend-Ferienprogramm mit zu finanzieren. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache wird vorgeschlagen, die Zuschusszahlung wieder auf 1.000 € festzulegen.

Dem Förderverein Pframminger Kinder e.V. wird an dieser Stelle für die hervorragende und umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit, nicht nur im Bereich des Ferienprogrammes, herzlich gedankt. Sollten die Kosten mit dem Zuschuss nicht gedeckt werden, ist der Gemeinderat bereit, hier weitere Zuschusszahlungen zu leisten.

Volkshochschule im Zweckverband Kommunale Bildung – Umlagenberechnung für 2017

Die Volkshochschule im Zweckverband Kommunale Bildung teilt auf der Grundlage der kommunalen Vereinbarung vom 08.02.2001 und der Ände-



ung vom 06.10.2005 für das Haushaltsjahr 2017, für die Gemeinde Oberpfaffmarn, folgende Umlagenberechnung mit:

Im Bereich der Volkshochschule	4.365,64 €
Im Bereich der Musikschule	8.945,96 €
Gesamt:	13.311,60 €

Dem gegenüber steht eine Umlagenrückzahlung in Höhe von **1.341,90 €**, die die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 15.02.17 festgesetzt und beschlossen hat.

Bericht des Bürgermeisters:

Berufsorientierung für Mittelschulen:

Wie bereits im letzten Jahr, erhalten Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Jahrgangsstufe von Mittelschulen aus dem Landkreis im Rahmen der Berufsorientierung Unterstützung bei ihrer Berufswahl. Das Projekt ist eine Kooperation des Berufsbildungswerkes St. Zeno (BBW) und des Berufsförderungswerkes München (BFW). Bei der letzten Bürgermeisterdienstversammlung bat Landrat Robert Niedergesäß, dieses Projekt wieder zu unterstützen. Pro teilnehmenden Schüler werden einmalig ca. 200 € für die jeweilige Wohnortgemeinde an Kosten entstehen. Bgm. Lutz teilt mit, dass er die Bereitschaft der Gemeinde Oberpfaffmarn zur Kostenübernahme bereits bekundet hat.

Polizeitreffen

Bei einem Treffen der südlichen Landkreisbürgermeister mit Vertretern der Polizei wurde u.a. über die Anzahl von Straftaten und deren Aufklärung berichtet.

Entsprechende Auswertungslisten wurden den Gemeindebürgermeistern ausgehändigt.

In Oberpfaffmarn wurden im Jahr 2016 28 Straftaten registriert, wovon 12 Straftaten aufgeklärt werden konnten.



Auszüge aus der Sitzung vom 04.05.2017:

Bauanträge:

Anbau einer Doppelgarage an ein bestehendes Einfamilienhaus, Zornedinger Str. 8, Fl.-Nr. 325/20;

Dem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Erweiterung eines Einfamilienhauses durch Anbau eines Quergiebels und Errichtung einer Gaube, Am Stierberg 44, Fl.-Nr. 770/18

Dem Bauantrag mit den dafür notwendigen Befreiungen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Straßensanierung der Ortsverbindungsstraße Niederpfammern-Esterndorf

Das Vorhaben sollte eigentlich schon im Jahr 2016 durchgeführt werden. Für diese Maßnahme wurde nun auch eine Haushaltsposition für 2017 entsprechend eingestellt und das Ing. Büro Gruber-Buchecker mit der Kostenschätzung beauftragt.

Diese Kostenschätzung ergab folgendes Ergebnis: Der erste Abschnitt von der Ortsausfahrt Niederpfammern, durch den Wald bis kurz nach der Waldgrenze wird mit ca. 112.000 Euro an Kosten errechnet, der zweite Abschnitt etwas außerhalb der Ortseinfahrt Esterndorf, durch den Ort bis zur Gemeindegrenze wird mit ca. 187.000 Euro an Sanierungskosten errechnet. Somit fallen für diese Straßensanierung ca. 300.000 Euro an. Mit dieser Summe wurde auch bei der Haushaltsberatung gerechnet.

Der Gemeinderat beschließt, diese beiden Teilstücke der Straße von Niederpfammern nach Esterndorf zu sanieren und beauftragt die Firma Ing. Büro Gruber-Buchecker die weiteren Schritte (Ausschreibung) zu veranlassen.

Wertstoffhof - Platzverweis nichtberechtigter Personen

In einer der letzten Sitzungen wurde beim Tagesordnungspunkt „Anfragen“ von Gemeinderat Bernhard Lutz mitgeteilt, das sich Bürger/innen wiederholt von fremden, ausländischen Männern am Wertstoffhof durch deren präsen-



tes Verhalten beim Müllentsorgen, belästigt fühlen. Diese Bürgermitteilungen wurden von weiteren Gemeinderäten bestätigt. Um derartige Vorkommnisse zum Schutze unserer Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden, müssten wir einen Platzverweis an nicht berechnigte Personen (keine Bürger/innen von Oberpframmern) aussprechen.

Der Gemeinderat beschließt, das Benutzen/Betretten des Wertstoffhofes in Oberpframmern nur noch Oberpframmerner Bürgerinnen und Bürgern zu gestatten. Nichtberechtigten Personen wird das Betreten untersagt. Ein Schild soll darauf hinweisen.

Sanierung Feldkreuz Egmatinger Straße

Das Feldkreuz am Ortsausgang von Oberpframmern Richtung Egmating ist aufgrund witterungsbedingter Einflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen und muss dringend renoviert werden. Es steht nicht genau fest wer damals das Feldkreuz errichtet hat. Aus unserer Chronik für Feldkreuze lässt sich entnehmen, dass dieses Kreuz damals vermutlich die Inhaber des Alten Wirts aufgestellt haben. Da sich somit kein Besitzer feststellen lässt, bleiben die Renovierungskosten (Kostenvoranschlag ca. 1.600,00 Euro) bei der Gemeinde. Es sollte auch zur Pflichtaufgabe einer Gemeinde gehören, historisches Gut zu schützen und zu pflegen.

Da die Kosten im Rahmen des Bürgermeisterbudgets liegen, ist kein Beschluss notwendig.

Bericht des Bürgermeisters

Bauanträge im Freistellungsverfahren

Für die Grundstücke Lerchenweg 23 und Starenweg 8 (Einheimischen Bauland) wurden zwei Bauanträge im Freistellungsverfahren eingereicht.

Erneute Verwüstung unseres Grillplatzes und Beach-Volleyball-Platzes:

Am Wochenende 2. / 3. April wurde unsere Freizeitanlage am Soierweg leider wieder verwüstet. Dabei wurden Bänke umgeworfen, Müll verstreut und versucht die Halterung des Beach-Volleyball-Netzes abzubrennen.



Sachdienliche Hinweise gingen leider bisher nicht ein. Die Polizei wurde informiert und Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

Nach einer längeren Diskussion kam man überein, die technische und datenschutzrechtliche Möglichkeit einer Kameraüberwachung zu prüfen.

Ein Bürger von Oberpfaffenhofen hat hierfür 200,- € gespendet.

KVÜ – Messstatistik

Die Kommunale Verkehrsüberwachung legte in einem Bericht die neuesten Messdaten vor. Generell kann man von einem Rückgang der Verkehrsüberschreitungen sprechen. Die einzelnen Messungen und deren Ergebnis wurden dem Gemeinderat mitgeteilt.



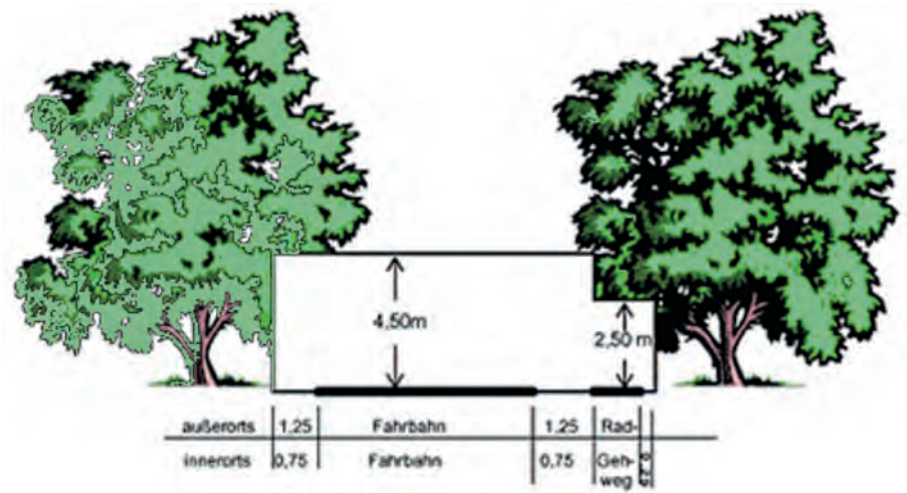
Das neue Feldkreuz an der Egmatinger Straße.

Korpus neu von Reinhard Riedhofer

Figuren restauriert von Georg Seblbauer

Überhängende Sträucher und Äste

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, die in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehweges hineinragenden Sträucher und Äste aus Gründen der Sicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs zu beseitigen. Die erforderliche lichte Höhe beträgt im Regelfall bei Straßen 4,50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Auch im Bereich von Straßenlampen ist die Begrünung so zurückzuschneiden, dass die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt wird.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe, das Ortsbild unseres schönen Oberpfaffenhofens mitzugestalten.

Fertigstellung der Kinderkrippe

Mit der Einweihungsfeier am Samstag, den 11. März 2017, wurde unsere Kinderkrippe nun auch offiziell und mit kirchlichem Segen ihrer Bestimmung übergeben. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit genutzt und beim Tag der offenen Tür die Einrichtung besichtigt. Mit seinen farbenfrohen Außenfronten erinnert es sehr an Bauklötzchen, was auch der Gedanke und die Idee des Planers war. Durch die niedrige und leichte Holzbauweise fügt sich das Gebäude sehr harmonisch in das vorhandene Areal zwischen Schule, Mittagsbetreuung, MZH und Kinderhaus ein und schließt die noch offene Lücke in der Kinderbetreuung von unter dreijährigen Kindern.

Von den drei geschaffenen Gruppenräumen wurde bisher eine Gruppe mit 12 Kindern in Betrieb genommen. Zwischenzeitlich ist auch das Gartenareal fertig gestellt und wartet darauf, von den Kindern erobert zu werden.



Leiterin der Kinderkrippe ist Frau Johanna Wimmer.

[Näheres zur Kinderkrippe finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage www.gemeinde-oberpfaffmarn.de/kinderkrippe.html](http://www.gemeinde-oberpfaffmarn.de/kinderkrippe.html)



Pater Eginò bei der Einweihung der Räume



Landrat Norbert Niedergesäß mit Bürgermeister Andreas Lutz und im Hintergrund Frau Seibel-Kinzelmaier (Geschäftsleitung BRK)



Gruppenraum



Schlafraum

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche,

die Gemeinde hat am Soierweg zur allgemeinen Freizeitgestaltung eine schöne Anlage mit Fun-Box, Beach-Volleyball-Platz und Grill- und Lagerfeuerplatz eingerichtet. Leider kommt es immer wieder vor, dass das



Gelände mit Müll verunreinigt oder gar die vorhandenen Sitzgelegenheiten oder die Sportgeräte mutwillig beschädigt werden.

Wir bitten Sie daher diesbezügliche Beobachtungen der Gemeinde zu melden.

Um ein rücksichtsvolles Miteinander zu gewährleisten bitten wir Sie folgende **Verhaltensregeln** zu beachten:

- Den Platz wieder ordentlich verlassen.
- Der produzierte Müll muss auch wieder mitgenommen werden.
- Benötigtes Brennholz für Grill- bzw. Feuerstelle ist mitzubringen und darf nicht von den umliegenden Bäumen und Sträuchern abgerissen werden.
- Lärmbelästigung durch Musikverstärkeranlagen ist zu unterlassen.
- Das Tor zum Beach-Volleyball-Platz ist nach dem Spielen zu schließen.

Mutwillige Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht!!

Nachfragebündelung

Glasfaser in Oberpframmern



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit der rasanten Entwicklung unserer mobilen und digitalen Kommunikation steigen auch die Ansprüche an schnelles Surfen, sicheren Datentransfer und stabile Leitungen. Für die Zukunft gesehen, kann dies nur eine leistungsfähige Technik wie die Glasfaser erfüllen.

Die Deutsche Glasfaser wird den Ausbau der Außengemeinde im Zuge der Breitbandförderung übernehmen und hat sich dabei zusätzlich das Thema „**Glasfaser für Oberpframmern**“ zur Aufgabe gemacht. Zahlreiche Projekte in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, NRW und Bayern wurden durch diese Firma bereits realisiert.

Das High-Speed-Netz für Oberpframmern!

Die Dt. Glasfaser bietet der Gemeinde Oberpframmern (gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft Glonn) an, ein zukunftsfähiges Glasfasernetz mit 100, 200 oder 500 Mbit/s im Up- sowie im Download (je nach Wunsch) bis in jedes Haus zu verlegen, damit Sie die Datenautobahn der Zukunft schon heute nutzen können.

Sie entscheiden mit!

Voraussetzung für den Ausbau ist eine Beteiligung von mindestens **40 %** der Haushalte in Oberpframmern. Wer bis zum **17.07.2017** einen Vertrag abschließt, profitiert von vielen Vorteilen wie beispielsweise die Verlegung der Glasfaser bis ins Haus.

Jetzt informieren!

- Unter www.deutsche-glasfaser.de/oberpframmern
- Beim **Servicpunkt in Oberpframmern**, EDEKA Rechenberg, Münchener Str. 32, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr und Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr.
- **Telefonisch** unter: 02861 890 60 900

OBERPFRA MMERN



Pressemitteilung
aus dem Landratsamt Ebersberg



Ein dichtes Netz radelbarer Wege im Landkreis



Entstanden ist das Projekt einer systematischen Neubeschilderung aller Radwege im Landkreis aus dem Mobilitäts-Forum im Jahr 2012; die Idee war, die mehr als 20 Jahre alte Beschilderung mit gelben Hinweistafel neu zu konzipieren und umzusetzen.

Begonnen wurde mit der Umsetzung an den beiden durch den Landkreis führenden Fernradwegen (Isar-Inn und Sempt – Mangfall), weil beide Radwege in den Sommermonaten von vielen, z.T. ortsunkundigen Radlern stark frequentiert werden. Die Demontage der alten Beschilderung und die Anbringung der neuen Schilder erfolgte durch die Bauhöfe der jeweiligen Gemeinden.

Neu ist, dass in der Beschilderung nicht nur die Entfernung von Nah- und Fernzielen konkret angegeben ist, sondern dass auch die 14 Radrundwege des Landkreises, die im Freizeitführer ausgewiesen sind, zusätzlich mit grünen Einhängeschildern an den Schildern gekennzeichnet werden. Dies wird die Sicherheit und Orientierung für Bürger und Gäste/Urlauber an den Radwegen nochmals deutlich verbessern.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Mit der Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima im Landkreis Ebersberg“ wird für drei Wochen, vom 01.07. bis 21.07.2017 das Fahrrad in den Fokus gerückt. Mit dem Rad als „Null-Emissions-Fahrzeug“ leistet man nicht nur einen Beitrag für den Klimaschutz, auch der öffentliche Radverkehr an sich soll damit gefördert werden. Sammeln Sie zusammen im Team – ob als Firma, Verein oder Schule, ob in Ihrer Gemeinde oder im schönen Ebersberger Landkreis – so viele „grüne Kilometer“ wie möglich und treten Sie mit anderen Teams aus dem Landkreis in einen positiven Wettstreit. Informationen unter: www.stadtradeln.de/landkreis-ebersberg

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Lisa Huber - lisa.huber@lra-ebe.de - 08092/823-542

Bärbel Zankl - baerbel.zankl@lra-ebe.de - 08092/823-513



Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft Glonn** (ca. 14.000 Einwohner, 6 Mitgliedsge-
meinden) sucht **zum 01.10.2017** zur unbefristeten Anstellung

eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit (27,5 bis 31 Wochenstunden)

als Sachbearbeiter/in im Bürgerservice

Der Zuständigkeitsbereich umfasst insbesondere:

- Schwerpunktmäßig alle Tätigkeiten im Pass-, Ausweis- und Melde-
wesen
- Gewerbean-, ab- und ummeldungen
- Statistische Angelegenheiten
- Ausstellung von Fischereischeinen
- Mithilfe bei Wahlen und Abstimmungen

Wir erwarten:

- Vorzugsweise eine abgeschlossene Verwaltungsausbildung (AL I)
- EDV-Kenntnisse in MS Office
- Idealerweise haben Sie bereits Kenntnisse im Melde- und Ausweis-
recht und Erfahrung im EDV-Verfahren "Komuna MESO"
- Kundenorientierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten:

- Eine Tätigkeit in einer modernen Verwaltung mit angenehmem
Betriebsklima
- Flexible Arbeitszeitregelung (Gleitzeit)
- Entgelt nach dem TVöD entsprechend den Vorkenntnissen und der
Qualifikation
- Gewährung der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen



Interessenten/innen richten Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen bitte
bis spätestens 10. Juli 2017 an die

Verwaltungsgemeinschaft Glonn
-Geschäftsleitung/Personalstelle-
Marktplatz 1, 85625 Glonn

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Huber (Rathaus Glonn, Zi. 201/I)
unter Tel. 08093 / 909727 oder e-Mail: amtsleitung@glonn.de
gerne zur Verfügung.

Der Landkreis informiert:



Bildung im Internet

www.bildungsportal-ebersberg.de ist die aktuelle Adresse im Internet für alle, die sich umfassend zu den verschiedensten Angeboten und Themen aus dem Bereich „Bildung“ im Landkreis informieren möchten. Schüler, Berufstätige, Berufswiedereinsteiger, Senioren, kurz jeder, der auf der Suche nach einem Bildungsangebot ist, hat dort die Chance mit wenigen Klicks passgenaue Informationen zu finden.



Auf dem Foto (von links): Landrat Robert Niedergesäß, Evi Wenzl, Hubert Schulze, Erich Hanslmayer und Silvia Freytag vom zuständigen Sachgebiet im Landratsamt



**Die Verwaltungsgemeinschaft Glonn
bietet zum
01. September 2018
einen Ausbildungsplatz
zum/zur Verwaltungsfachangestellten**

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung
des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung

Die vergleichsweise anspruchsvolle Ausbildung dauert 3 Jahre und umfasst neben dem praktischen Teil in der Kommunalverwaltung Unterricht im Blockmodell an der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe und an der Bayerischen Verwaltungsschule. Sie endet mit der Ablegung einer Abschlussprüfung.

Unsere Anforderungen sind:

- Sehr guter qualifizierender Hauptschulabschluss bzw. guter Abschluss an einer Real- /Wirtschaftsschule oder Abitur
- Gepflegte Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Logisches und abstraktes Denkvermögen
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur verantwortungsbewussten, engagierten Mitarbeit

Wir bieten eine fundierte Ausbildung unter Zahlung einer Ausbildungsvergütung entsprechend dem aktuellen Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes, eine Arbeitszeitregelung mit Gleitzeitmöglichkeit sowie die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.



Interessenten/innen können sich bis **spätestens 31. August 2017** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, letzte Schulzeugnisse) bei der

Verwaltungsgemeinschaft Glonn
-Geschäftsleitung/Personalstelle-
Marktplatz 1, 85625 Glonn

bewerben. Die Entscheidung über die Stellenvergabe wird Mitte Oktober 2017 erfolgen.

Auskunft erteilt:

Herr Huber, Rathaus Glonn, Zi. 201/I,
Tel.: 08093 / 909727 eMail: amtsleitung@glonn.de

Pressemitteilung aus dem Landratsamt:



Aushilfskräfte für Kitas gesucht

Gesucht werden Aushilfskräfte für Kindertagesstätten im Landkreis, die einspringen können, wenn während des Jahres eine qualifizierte Fachkraft etwa wegen einer längeren Krankheit ausfällt. Um die Kitas dabei zu unterstützen solche Engpässe zu überbrücken, führt Ingrid Heinzinger, zuständige Mitarbeiterin im Landratsamt, eine sogenannte Aushilfskräftebörse. Pädagogische Fachkräfte, pädagogische Ergänzungskräfte, Heilpädagogen oder Heilerziehungspfleger u.ä. können sich in eine Liste aufnehmen lassen. Sie erhalten im Bedarfsfall dann die Möglichkeit zur Aushilfe wieder in den erlernten Beruf einzusteigen. Arbeiten können sie in Teilzeit oder auch ganztags als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung. Immer wieder wechseln Aushilfskräfte in eine feste Anstellung, so dass laufend neue Interessierte gesucht werden. Sie erhalten weitere Informationen im Landratsamt unter der Telefonnummer (08092) 823 198 oder per E-Mail mit der Adresse ingrid.heinzinger@lra-ebe.de.

Neuer Jugendbeirat in Oberpfammern gewählt

Oberpfammern Nach zwei Jahren erfolgreicher Arbeit verabschiedet sich der alte Jugendbeirat.

Alter Jugendbeirat:

Von links hinten: Johann Preuhs, Luca Riedhofer, Stefan Oberleitner, Joshua Röder, Michael Huber

Von links vorne: Verena Bernrieder, Franziska Lutz, Julia Riedhofer

Nicht auf dem Bild: Jugendsprecher Thomas Huber



Da nun fast alle Beteiligten dem gesetzten Höchstalter von 16 Jahren erwachsen sind, wurde die Wahl eines neuen Jugendbeirates fällig.

In den letzten zwei Jahren hatte man vieles erreicht. „Die Ziele, die Jugendarbeit im Dorf aktiv mitzugestalten, den Jugendraum neu einzurichten sowie die Interessen der Jugendlichen gegenüber der Gemeinde zu vertreten, haben wir alle erreicht“, so Jugendsprecher Michael Huber.

Mit Sicherheit war das aufwendigste und anspruchsvollste Vorhaben die Neugestaltung und Neueinrichtung des Jugendraumes im Jahr 2015. Neben dieser Herkulesaufgabe haben die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Pffamminger Kinder e. V. ein eigenes Ferienprogramm für 13 bis 16 Jahre alte Kinder/Jugendliche auf die Beine gestellt. So durften sämtliche Kids, die sich die letzten beiden Jahre zum Ferienprogramm angemeldet hatten, zelten, Lasertag spielen, in den Skylinepark fahren, kochen, Bubble-Soccer spielen, bowlen, Kart fahren usw. Der Wunsch von Michael Huber wäre, dass sich in den nächsten Jahren noch mehr Jugendliche anmelden.



Weiterhin haben die Jugendbeiräte jeden ersten Freitag im Monat den Jugendraum für eine Mottoparty geöffnet. Neben Faschings- und Übernachtungspartys, Wiesn-Abende und Cocktailpartys (natürlich alkoholfrei) war alles dabei.

Der Jugendsprecher konnte den Jungs und Mädels für die letzten beiden Jahre nur seinen größten Dank aussprechen und blickt voller Zuversicht in Richtung Zukunft.

Mit dem einzigen wiedergewählten Jugendbeirat Stefan Oberleitner (nun Vorsitzender) und seinem Team plant Michael Huber wieder neue Projekte. Das Ferienprogramm soll natürlich ausgearbeitet, die Freitagabende weiter durchgeführt werden und vielleicht wartet auch noch die ein oder andere neue Aufgabe auf den Jugendbeirat.

Bürgermeister Andreas Lutz bedankte sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern, gratulierte den neugewählten Jugendbeiräten und sichert die Unterstützung der Gemeinde zu. Darüber hinaus gilt sein Dank den beiden Jugendsprechern Michael Huber und Johann Preuhs, die es in den letzten beiden Jahren geschafft haben, das Konzept „Jugendbeirat“ neu zu beleben.

Neuer Jugendbeirat:

Von hinten links: Michael Huber, Stefan Oberleitner, Jonas Leidl, Michael Riedhofer,

Von vorne links: Simon Riedhofer, Antonia Lutz, Lisa Bernrieder, Marina Oberleitner



Energiepreis 2017 des Landkreises Ebersberg

Ab sofort bewerben kann man sich um den Energiepreis 2017 des Landkreises Ebersberg. „Der Landkreis zeichnet nun schon zum neunten Mal vorbildliches Engagement für den Klimaschutz aus.“



Auf dem Foto:

*Landrat Robert Niedergesäß und
Wirtschaftsförderer Augustinus
Meusel mit dem Flyer zum Energie-
preis 2017.*

Beiträge, die uns letztlich allen zugutekommen, sollen mit dem Energiepreis eine besondere Wertschätzung erfahren. Die insgesamt 117 bisherigen Bewerbungen zeigen beeindruckend, dass die Energiewende im Landkreis eine große Resonanz findet“, so Landrat Robert Niedergesäß im Info-Flyer zum diesjährigen Energiepreis. „Gehören Sie zu den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmern oder Institutionen im Landkreis Ebersberg, die sich aktiv und engagiert für Klimaschutz einsetzen? Haben Sie Projekte oder Aktionen umgesetzt, die in besonderer Weise die Energiewende voranbringen? Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung um den Energiepreis 2017 des Landkreises Ebersberg!“, wirbt der Landrat um Teilnehmer. Dotiert ist der Energiepreis mit insgesamt 3000 Euro. Die Hälfte davon geht an den Erstplatzierten.

Die Bewerbungsunterlagen können Interessierte telefonisch unter der Nummer (08092) 823 777 anfordern, im Internet findet man sie mit der Adresse www.energiewende-ebersberg.de. Den Info-Flyer gibt es im Landratsamt und in den Gemeindeverwaltungen. Bewerbungen gehen an das Landratsamt Ebersberg, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg oder per E-Mail an augustinus.meusel@lra-ebe.de.

Bewerbungsschluss ist am **Freitag, 4. August 2017**

Energie-Impuls-Beratung

Seit Anfang dieses Jahres haben alle Bürger in Oberpfaffmarn die Möglichkeit, sich im Rahmen einer individuellen Energie-Impuls-Beratung zu möglichen Maßnahmen rund um die persönliche Energiewende beraten zu lassen.



Dies können Maßnahmen zur Energieeinsparung sein, aber auch der Einsatz erneuerbarer Energien in privaten Wohngebäuden bringt die Energiewende voran.

Erste Bürger haben sich bereits von Bärbel Pöllmann, Architektin, Energieberaterin und Passivhausplanerin aus Baldham, beraten lassen. Alle konnten sich bei der Beratung von der Kompetenz und der Unabhängigkeit von Frau Pöllmann überzeugen. In einigen Fällen konnten mögliche Maßnahmen für ein bestehendes Objekt erarbeitet werden aber auch konkrete Verbesserungsvorschläge für ein Neubauvorhaben wurden besprochen. Hier wurde nicht nur auf ökologische Vorteile hingewiesen, sondern auch auf sinnvolle Anpassungen hinsichtlich einer geplanten Einliegerwohnung.

Nutzen auch Sie die Beratung, wenn Sie etwas für die Umwelt tun möchten oder Sie sinnvolle Energiesparmaßnahmen suchen, die sich finanziell positiv auswirken. Vereinbaren Sie einen Termin:

- jeden Donnerstagnachmittag im Rathaus oder unter Telefon 08093 5314
- oder per Mail an gemeinde@oberpfaffmarn.de

Mögliche Zeitfenster für Beratungen finden Sie immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-oberpfaffmarn.de (Aktuelle Meldungen)

Dort finden Sie auch die Checkliste, die Sie für eine möglichst effiziente Beratung bitte im Vorfeld ausfüllen und idealerweise an das Büro von Frau Pöllmann schicken. Diese Checkliste können Sie auch in der Gemeinde abholen.

Energiespartipp

Sommer

Fair reisen – klimafreundlich(er) ans Urlaubsziel

Urlaub ist die schönste Zeit, wenn wir Sorgen und Alltagsstress hinter uns lassen. Fremde Länder und Kulturen kennenlernen fördert Offenheit, Toleranz und Völkerverständigung. Andererseits trägt der wachsende Tourismus – immer häufiger in immer entferntere Regionen reisen – zum Klimawandel bei, vor allem durch die Treibhausgasemissionen des Personentransports.

- **Maßvoll reisen:** Billigpreise verleiten zu häufigen Flugreisen in sonnige Gefilde. Doch Flüge belasten ebenso wie Kreuzfahrtschiffe das Klima: Während Bus und Bahn nur 20 bis 30 Gramm CO₂ pro Kilometer verursachen, stößt das Auto im Durchschnitt 140 Gramm und das Flugzeug 350 Gramm aus. Für die Erkundung ferner Länder sollten die Umweltkosten in einem gesunden Verhältnis zur Reisedauer und zur Wertschöpfung in der Region stehen.
- **Fahrtziel Natur** heißt eine Internetplattform von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn mit Urlaubsregionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservate können Sie ohne Auto entdecken. In zehn Natur-Gebieten sind Sie mit der Gästekarte sogar [im Urlaub kostenlos mobil mit Bus und Bahn](#).
- **Nachhaltigen Urlaub mit Mobilitätsgarantie** versprechen 25 Urlaubsorte in fünf Alpenländern, die sich unter dem Namen „Alpine Pearls“ zu-



sammengeschlossen und sich der „sanften Mobilität“ verpflichtet haben. Wer mit der Bahn anreist erhält die kostenlose Mobilitätskarte für den öffentlichen Personennahverkehr. Infos unter www.alpine-pearls.com.

- **12 Öko-Reiseportale** sind unter www.utopia.de/ratgeber/nachhaltig-reisen-oeko-reiseportale aufgelistet: Mit Tipps und Entscheidungshilfen, Hintergrundinformationen, nachhaltigen Unterkünften und Restaurants bis zu kompletten Reiseangeboten.
- **Der Weg ist das Ziel!** Nicht nur schnell von A nach B kommen, sondern Natur, Orte und Menschen entdecken und intensiv erleben: Erlebnisurlaube mit alternativen Fortbewegungsmitteln, ob Fahrrad, Kanu oder auf Schusters Rappen, bleiben Ihnen und Ihrer Familie garantiert in Erinnerung!

Ansprechpartner:

Bärbel Zankl

Tel. 08092 / 823 - 513

Energieagentur Ebersberg gGmbH
Eichthalstraße 10, 85560 Ebersberg
baerbel.zankl@lra-ebe.bayern.de
www.energiewende-ebersberg.de



BRK KINDERHAUS



Oberpfraammern

Wer will fleißige Handwerker seh'n ...

... der muss zu uns Kindern geh'n.

Am Samstag, den 20. Mai 2017 fand unser Kinderhaus-Werkstattfest statt. Dazu waren alle Kinder und deren Familien eingeladen. Die Räume des Kinderhauses verwandelten sich für dieses besondere Ereignis kurzerhand in viele Werkstattbereiche, die zum Staunen, Entdecken und Ausprobieren einluden.

Wer sich zwischendurch eine kleine Pause gönnen wollte, fand ein sonniges Plätzchen an einem der vielen Tische vor dem Kinderhaus. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgte der Elternbeirat mit Gegrilltem und kühlen Getränken.





Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses schönen und kurzweiligen Festes beigetragen haben.

Uns hat das Kinderhaus- Werkstattfest großen Spaß gemacht. Und wir hoffen, dass auch alle Gäste, ob Groß oder Klein, noch gerne daran zurückdenken.



Ferienzeit – Bastelzeit !!!

Die Ferien stehen kurz bevor und für viele von Euch geht es zusammen mit den Eltern an einen See oder sogar ans Meer.

Damit es euch nicht langweilig wird, haben wir für Euch einige Ideen gesammelt, die Ihr ganz einfach am Strand oder zu Hause nachbasteln könnt.

„Waldgeister“

Was bracht ihr dazu:

Geeignetes Treibholz oder Stöcke aus dem Wald mit vielen Verzweigungen.

Am besten wasserfesten Farben wie Acryl- oder Plakafarben, es gehen aber auch die Farben des Wassermalkastens (gut zum Mitnehmen und Wasser ist ja vorhanden). Pinsel zum Bemalen, Bast oder Wollfäden oder auch anderes Material, das Ihr am Ufer findet und Kleber zum Befestigen der Haare.



Schiffchen:

Treibholz, Schnur, Stoffreste od. Plastiktütenreste, Schere, Kleber, kleine Schraubösen.



Fangspiel „Frosch“:

Material: Klopapierrolle, farbigen Karton für die Beine und die Fliege, Farbe, Wollschur, Kleber, Schere und Tacker.

Viel Spaß beim Nachbasteln



TSV Oberframmern -Fussballabteilung



Die Pframmerner Erste hat den Aufstieg in die Kreisliga geschafft!
Die Mannschaft bedankt sich bei den treuen Fans und hofft weiterhin auf so tolle Unterstützung!!!
Der Titel wurde u.a. mit einer gemeinsamen Reise nach Prag gefeiert.



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Rückblick: Theater-Fahrt 2017



Am 24. Mai 2017 war es soweit, unsere gemeinsame Theaterfahrt mit zahlreichen Pframminger Familien im Alter zwischen 5 und 99 Jahren ins **Kult-Theater „Da Himmegugga“** konnte stattfinden.

Wir fuhren mit 2 Bussen des Busunternehmens Ettenhuber nach Riedering bei Rosenheim. Die Anfahrt verlangte von allen starke Nerven, denn aus den 50min Fahrt wurden mehr als zwei Stunden, da extrem viel Verkehr war.

Die Vorstellung sollte bereits beginnen, aber da wir mit 80 Personen aus Pframmingern anreisten (was den überwiegenden Teil des Publikums ausmachte) wartete der Himmegugga auf uns. Gegen 18:30 konnte es dann endlich losgehen. Die Kinder fanden ganz vorne an der Bühne ihren Platz, was das Erlebnis für sie noch intensiver werden ließ. Der Blick auf die zahlreichen Requisiten und die detailverliebte Ausstattung war frei.

Der ein oder andere bekam einen feuchten Eindruck von den skurrilen Erfindungen des Himmeguggas (wie z.B. das Rasierschaumverteilergerät) oder vom Wischwasser der Dachrinnensiedler. Die Aufführung zog Alt und Jung sofort in ihren Bann, es wurde mitgefiebert, mitgelebt, Tipps gegeben und viel, viel gelacht.

Als die Himmegugga-Tochter Maria später mit ihrer tollen Stimme, das Lied: „Hey, ihr do drobn“ vorsang, waren alle gänzlich gefesselt. Nach den Rückmeldungen der Familien hat es allen sehr gut gefallen. Es wurden Bücher und CD`s vom Theaterstück gekauft und von den grandiosen Theaterspielern signiert; manch einer hat auch gleich Karten für die anderen Theaterstücke mitgenommen.



Die meisten der Familien konnten den Ausflug vollkommen kostenlos miterleben, das war ein besonderes Anliegen des Fördervereins Pframminger Kinder e.V..

Durch die vielen Veranstaltungen, Kaffee und Kuchen-Verkäufe, Spenden und Zuwendungen der letzten Jahre konnte etwas Geld zur Seite gelegt werden. Da diese Einnahmen ausschließlich in unserem Ort getätigt wurden, sollten sie wiederum den Pframmingern zu Gute kommen. Mit dem Himmegugga wollten wir den Familien im Rahmen eines besonderen Erlebnisses gemeinsame Zeit und Lebensqualität schenken.

Besonderer Dank geht dabei auch an unseren Busfahrer Michi Marzell, der uns kostenlos nach Riedering gefahren hat.

Wir hoffen, euch einen unterhaltsamen, schönen Abend beschert zu haben und freuen uns auf weitere tolle Erlebnisse und Veranstaltungen mit euch.

Und wer unseren Verein noch weiter unterstützen möchte oder beim nächsten Familien-Event kostenfrei oder vergünstigt dabei sein will, der kann Mitglied werden! Anträge liegen im nächsten Ferienprogramm, im Kinderhaus oder der Mittagsbetreuung aus.

Euer Team vom Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Ferienprogramm 2017



Das Pframminger Ferienprogramm findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt. Der Förderverein lädt euch herzlich zum Mitmachen ein. Meldet euch an und genießt die Sommerferien gemeinsam mit anderen und mit viel Spaß!

Wir haben wieder viele Veranstaltungen für euch zusammengestellt, so dass bestimmt jeder etwas Schönes finden wird. Sucht euch eure Lieblings-Unternehmungen aus, probiert mal etwas Neues aus oder nehmt die ganze Familie mit zu unserer gemeinsamen Fahrt in den Bayernpark!

Den Ferienabschluss feiern wir wieder mit unserer gemütlichen **Pframminger Wiesn** am 09.09. von 12 bis 16 Uhr. *Alle Pframminger, nicht nur die Familien, sind herzlich eingeladen!*



Für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren gibt es wieder ein zusätzliches Programm – **FOR TEENS ONLY** – organisiert vom Pframminger Förderverein Jugendbeirat unter der Leitung des Jugendsprechers Michi Huber: Skyline Park, Bubble Soccer, AirHop, Minigolf u.v.m. – macht mit!

Beide Programm-Hefte wurden Mitte Juni verteilt. Weitere Exemplare liegen aus in Gemeinde, KIGA, Jugendraum und Geschäften.

Anmeldeschluss: 02.07.2017

Ferienpass-Ausgabe: 16.07.2017

Herzlichen Dank für die Unterstützung von Gemeinde, Vereinen, Sponsoren sowie allen Vereinsmitgliedern und Helfern!

nicole.jungwirth@t-online.de

08093/905299



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Familien-Mitmachkonzert 2017



am 03.10.2017 ab 14.00 Uhr
in der MZH Oberpframmern

**Eintritt für
Pframminger Kinder frei**

Kartenreservierung
erforderlich

Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme kommen zu uns nach Pframmern, und sie sorgen mit ihrer Musik für einen lustigen und unvergesslichen Nachmittag für Kinder und Eltern.

Die beiden stehen seit mehr als zehn Jahren gemeinsam auf der Bühne. 2015 haben sie sogar den deutschen Kinderliederpreis gewonnen. Die frechen Bewegungslieder sind vor allem eins: Ansteckend! Ob auf der Bühne oder im Publikum: Alle singen mit, tanzen und lachen zusammen. Freut euch auf ganz viel Spaß und gute Laune!

Für Pframminger Kinder ist der Eintritt frei, Eltern bezahlen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 8 Euro.

Kartenreservierung für Pframminger Kinder und Eltern ab sofort unter:
nicole.jungwirth@t-online.de oder 08093/905299

Mehr Infos zu Rodscha und Tom gibt es unter
www.mitmach-kinderlieder.de



Burschenverein Oberpframmern

Servus liebe Burschenfreunde,



die Zeit vergeht und ehe man sich versieht ist schon wieder die Hälfte des Jahres vorbei. Der Sommer steht vor der Tür, und so dachten wir uns „das müssen wir natürlich ausnutzen“ und haben sogleich zwei Termine in der schönen Jahreszeit angesetzt.

Im Juli laden wir unsere Barmädls, Burschen und Altburschen zu einer „gmiatlichen Radltour“ ein.

Mit Damenrad, Mountainbikes oder für den eher gelassenen Fahrer ein E-Bike (a bissl Spaß muas sei), werden verschiedene Biergärten im Umkreis angefahren.

Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Teilnehmer, sodass wir mit einer großen Gruppe bestmöglich die Biergarten-Atmosphäre genießen können.

Mitte August findet dann ein weiteres Highlight statt, das uns zugleich vor eine neue Herausforderung stellt. Wir wollen die legendären Weinfeste aus der Vergangenheit wieder beleben.

Wann?
Samstag, 12. August an der
Mehrzweckhalle (Soiherweg)
ab 18 Uhr



Zu diesem Weinfest möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Oberpfafframmern und der nahen Umgebung recht herzlich einladen. Kommen Sie auf ein paar gemütliche Stunden in unser eigens errichtetes Zelt mit Livemusik der Band „High Five“ vorbei und genießen Sie den Abend bei köstlichen Weinen, Weißbier und einer Brotzeit.

Wir freuen uns auf Sie!
Euer OBV



P.S. Pfafframminger Altburschen, packt Eure Luftgitarren aus und schwingt Euer Tanzbein!



Sportschießen verbindet Generationen

Vorstandschaft der Bussardschützen verjüngt sich bei den Neuwahlen

Als 1. Vorstand und 2. Vorstand der Pffammerner Schützen wurden Thomas Humpl und Hubert Heiß in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzugekommen als 3. Vorstand ist Gudrun Wetteborn.

Ebenfalls wurde der 1. Kassier, Norbert Hauser einstimmig bestätigt. Ihm zur Seite steht zukünftig neu Sabrina Wagner als 2. Schatzmeisterin.

Die Aufgaben des neu gewählten Sportleiters werden seit März durch Renate Niedermaier wahrgenommen. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an Peter Schneider, der diese Aufgabe 30 Jahre ausgefüllt hat und nun in den Beirat gewechselt ist. Als Jugendsportleiter steht Berni Graf seinen Mann und unterstützt mit seinen Erfolgen und Erfahrungen die Jugendarbeit.

Claudia Marzell wird, wie in der Vergangenheit auch, die Schriftführeraufgaben ausfüllen.

Im Beirat stehen nun neben Peter Schneider auch Martin Heiß, Dirk Wetteborn und Stefan Marzell der Vorstandschaft mit Rat und Tat zu Seite.

An dieser Stelle auch ein Vergelt's Gott an Willi Prabst und Andreas Huber für die langjährige Tätigkeit als Mitglied der erweiterten Vorstandschaft.



Mit ihrem Erfahrungsschatz leisten die beiden Ehrensützenmeister, Josef Huber und Dieter Dax wertvolle Hilfe nicht nur bei den jungen, neuen Mitgliedern der Vorstandschaft.





Liebe Pframminger Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Retten, Löschen, Bergen, Schützen

Das sind die wichtigsten Aufgaben einer freiwilligen Feuerwehr bei ihrem Dienst an den Mitmenschen, die in Not geraten sind.

Im Jahr 2016 wurden wir zu insgesamt 30 Einsätzen alarmiert. Diese gliedern sich in folgende Einsätze auf: Brände, technische Hilfeleistung und in freiwillige Tätigkeiten wie z.B. Absperrungen bei St. Martins- und Fronleichnamsumzügen auf.

Insgesamt leisteten unsere 52 aktiven Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau 364 Einsatzstunden.

Um bei den Einsätzen schnell und effizient helfen zu können, findet an jedem 1. und 2. Montag im Monat eine Übung für die aktive Mannschaft statt. Zusätzlich finden noch spezifische Übungen für Erste Hilfe, Atemschutzgeräte-träger und Maschinisten statt.

Auch Fortbildungen im Landkreis und auf den staatlichen Feuerweherschulen gehören mit zur Ausbildung.

Unsere Jugendgruppe besteht zur Zeit aus 13 Feuerwehranwärtern und einer Feuerwehranwärtlerin.

In den Übungen werden ihnen die Grundtätigkeiten bei der Feuerwehr beigebracht und diese vertieft, damit sie im Alter von 18 Jahren in den aktiven Dienst übernommen werden und sie dann mit zu den Einsätzen ausrücken können. Insgesamt waren es im Jahr 2016 27 Jugendübungen.

Auch an Ausbildungsveranstaltungen im Landkreis Ebersberg wurde teilgenommen.

Neun Jugendliche legten im September 2016 das Jugendleistungsabzeichen erfolgreich ab.



Im September 2017 ist wieder eine 24 Stunden-Übung für unsere Jugendgruppe geplant.

Ein besonderer Dank geht an alle Arbeitgeber, die stets unsere aktiven Feuerwehrmänner und Frauen im Einsatzfall für den Dienst in der freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern freistellen. Nur so können wir die Einsatzbereitschaft tagsüber sicherstellen.

Damit es über kurz oder lang nicht heißt „Es brennt und keiner kommt“ suchen wir, die Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern, für unsere Jugend und unsere aktive Mannschaft weiterhin Verstärkung.

Wir suchen Frauen, Männer und Jugendliche (ab 14 Jahre), die aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen und einer vielseitigen, abwechslungsreichen und ausgefallenen Freizeitbeschäftigung nachgehen möchten. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wer anderen helfen und sich in einer Gemeinschaft engagieren möchte, wer sich weiterbilden und Verantwortung übernehmen möchte, ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern gern gesehen.

Mit dem Leitspruch

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

beende ich meinen kurzen Bericht über das Jahr 2016 und wünsche Ihnen, dass wir uns nur auf einem Fest des Feuerwehrvereines sehen und nicht im Einsatzfall.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Bauer Andreas
1.Kommandant



Sollten wir dein Interesse geweckt haben, melde dich doch bei einem unserer Kommandanten:

Andreas Bauer: 1.kommandant@feuerwehr-oberpframmern.de oder

Florian Geßner: 2.kommandant@feuerwehr-oberpframmern.de

oder besuche uns an folgenden Übungsterminen um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus. (12.06.2017, 19.06.2017, 07.08.2017 oder 04.09.2017).



Wir laden auch herzlich ein zu unseren kommenden Veranstaltungen:

Cuba Night am 21.Juli 2017



mit Cuba-, Club- und Popsound, beheiztem Pool, einer chilligen Beacharea, Cocktail-Happy-Hour um 21 Uhr und wer im Beachoutfit kommt, erhält ein Freigetränk



GARTENFEST am 23.Juli 2017

Am **23.07.2017** findet wieder unser seit über drei Jahrzehnten beliebtes Gartenfest statt. Mit am Start sind unsere Zweiradoldtimer-Freunde, die uns schon über Jahrzehnte mit ihren eigenen Mofas, Mopeds oder Motorrädern begleiten. Ihre Fangemeinde wird jedes Jahr größer und hat es letztes Jahr, wie uns gesagt wurde, auf mehr als 350 Ausstellungsstücke gebracht.

Wir beginnen ab **10 Uhr** mit dem **Frühschoppen** mit Weißwürsten, Wienern und anderen Brotzeiten. Auch Kaffee und Kuchen stehen ab dieser Zeit für Euch bereit. Wie jedes Jahr werden wir auch dieses Mal tatkräftig von den Pframminger Kuchenbäckerinnen unterstützt. Bei allen Spendern und Helfern bedanken wir uns herzlich.

Bei so einem Fest dürfen warme Gerichte auf keinen Fall fehlen, deshalb wird Euch unsere Küchenmannschaft ab **ca. 11:30** Uhr mit ausgewählten Schmanckerln und Kesselfleisch überraschen.

Wie jedes Jahr wird Euch die „Pframminger Musik“ zur Unterhaltung aufspielen.

Auch unsere kleinen Gäste wollen wir nicht leer ausgehen lassen und setzen alles daran eine Feuerwehr – Hüpfburg zu bekommen.

**Also, besucht uns an diesem Wochenende auf einem der Feste
und feiert kräftig mit.**

**Eure Freiwillige Feuerwehr
Oberpframern
Feiert mit uns!!!**

Wanderprogramm 2017

TSV Oberpframmern e.V.



2. Halbjahr

Donnerstag, 03.08.2017 *Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 2,5 Std.,*ca. 402 Hm

Wir fahren auf der A 8 bis zur Ausfahrt Siegsdorf/Ruhpolding zum Wanderparkplatz beim Gasthof Seehaus. Dann geht es am Rummelbach entlang teils mit Blick auf die Hörndlwand zur Branderalm auf 1.120 m. Man kann die Forststraße gehen oder einen schönen alten Bergsteig. Brotzeit in der Branderalm, Abstieg über die Forststraße. Danach wollen wir noch die „Windbeutelgräfin“ im Bauernhauskaffee in Ruhpolding besuchen.

Leitung: Sepp Lutz, Tel.: 08093/4169

Donnerstag, 07.09.2017 *Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 4,5 Std.*ca. 670 hm

Unser Ziel ist das „Hintere Sonnwendjoch, Höhe ca. 1986 m“. Von der Straße Bayerischzell nach Landl geht die Mautstraße (gebührenpflichtig) zur Ackernalm. Nun geht es auf einer geteerten Almstraße weiter. Dann weiter auf einem Bergpfad in gemächlicher, dann etwas steiler über holprigen, felsigen Untergrund zum Gipfel. Bitte Brotzeit und Getränke mitbringen, Einkehrmöglichkeit erst beim Rückweg auf der Ackernalm.

Leitung: Manfred Spiss, Tel.: 08093/4948

Donnerstag, 05.10.2017 *Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 4 Std.

Wir fahren nach Grub und gehen rechts der Mangfall entlang flußaufwärts nach Valley. Einkehr im Bräustüberl Valley. Der Rückweg geht auf der linken Seite flußabwärts wieder zum Parkplatz in Grub.

Leitung: Ingeborg Kolb, Tel.: 08093/1089 - Mechthild Umek, Tel.: 08093/9290

Donnerstag, 09.11.2017 *Treffpunkt: 8.30 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 3,5 Std.*13 km

Um 9.06 Uhr Abfahrt mit dem Zug von Grafing-Bhf. Richtung Salzburg. Von Freilassing gehen wir über die Flüsse Saalach und Salzach Richtung Bergheim (Mittagspause), weiter über Maria Plain zum Bahnhof Salzburg.

Leitung: Edith Matschina, Tel.: 08093/892

**Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.
Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften!
Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen**

Der TSV Oberpfammern wünscht viel Vergnügen.





Komm, wir gehen gemeinsam...

**Familienwallfahrt
am 17. September 2017**



Ein neues Kindergarten-, Schul-, oder Ausbildungsjahr stellt auch immer wieder neue Anforderungen an die gesamte Familie, so wie jeder von uns immer wieder vor verschiedensten neuen Herausforderungen und Situationen im Leben steht.

Deshalb lautet das Thema unserer 2. Familienwallfahrt im Pfarrverband Moosach:

„Komm, wir gehen gemeinsam...“ um gemeinsam Gottes Segen für diese Zeit zu erbitten.

Von den Jüngsten bis zu den Ältesten in unserem Pfarrverband sind alle herzlichst dazu eingeladen.

Ziel ist die wunderschön gelegene St. Bartholomäus Kirche in Kleinhöhenrain mit Blick auf das weitläufige Mangfalltal.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Maxhofen bei der ersten Kreuzwegstation/ Wanderweg der Sinne. Der anschließende ca. eine Stunde dauernde Fußweg ist für Klein und Groß gut zu bewältigen.

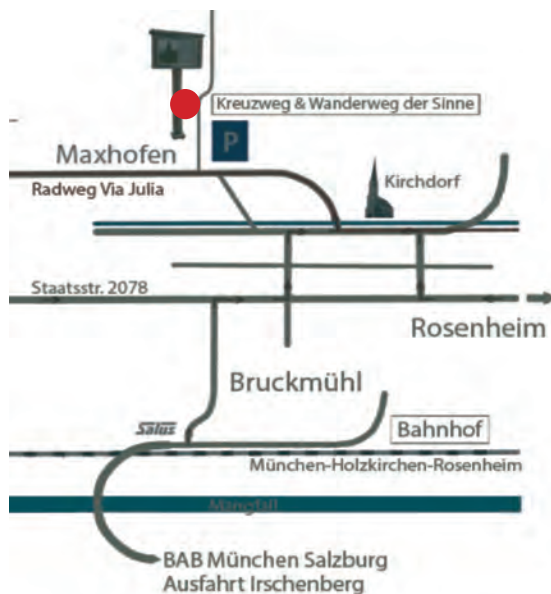
Für alle, denen der Fußweg zu weit ist, besteht die Möglichkeit zur Kirche zu fahren und dort zu parken, um sich kurz vor der Kirche dem Wallfahrtszug anzuschließen.

Um 11.00 Uhr findet ein Familien- Wallfahrtsgottesdienst mit Pfarrer P. Eginostatt.



Im Gasthof zur „Schönen Aussicht“ neben der Kirche findet die Wallfahrt ihren gemütlichen Ausklang.

Anfragen bezüglich einer Mitfahrgelegenheit bei Barbara Huber 08093/4933.



Sammeln für die Rumänienhilfe – Bitte beachten!!!!

Aus gegebenem Anlass wird gebeten, unterm Jahr bei der Familie Leitner **keine Pakete** für die Rumänien-Hilfe abzugeben bzw. einfach abzustellen. Falls die Sammlung heuer stattfindet, wird der Termin im Kirchenanzeiger rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

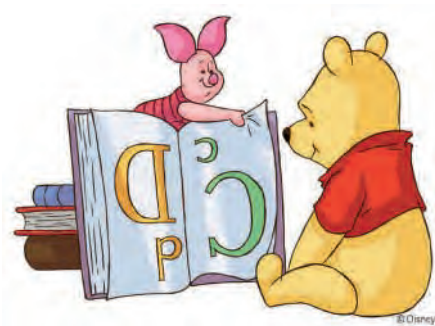
Fam. Leitner – Am Hoffeld

Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten.

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich. (Montag 9.00-11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr)

Unsere Termine:



**Vorschulkinder (15.00 – 16.00 Uhr) /
1. & 2. Klasse (16.30 – 17.30)**

Donnerstag, 28. September 2017

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Donnerstag, 23. November 2017

Donnerstag, 21. Dezember 2017

3. & 4. Klasse (16.00 – 17.00)

Montag, 18. Dezember 2017

Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer.

Euer Bücherei-Team

Zum Vormerken: In den Herbstferien findet am Donnerstag, den 2. November 2017, wieder unser Bücherei-Ferienprogramm statt.



Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen

Ausgewählte Erzählungen von Heimito von Doderer

Referent: Herr Hager

am Mittwoch, den 20. September 2017, um 19.30 Uhr

in der Gemeindebücherei Oberpframmern

Woche der Büchereien
Im Landkreis Ebersberg



Das Motto der diesjährigen Büchereienwoche, die wieder in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk von 15. bis 26. November 2017 stattfindet, lautet „**Welt der Buchstaben**“. Die Gemeindebücherei Oberpframmern beteiligt sich dieses Mal mit einer szenischen Lesung des Brecht-Stücks „Die Gewehre der Frau Carrar“ unter der Regie von Herrn Dr. Kaiser. Der Gedanke, ein Brecht-Stück in einer szenischen Lesung zum Thema „Welt der Buchstaben“ umzusetzen, kam uns durch eines von Brechts gern gewählten Bibelzitate „Am Anfang war das Wort“ in den Sinn, da Buchstaben ja die Grundlage jedes geschriebenes und gesprochenes Wortes sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

am Donnerstag, 23. November 2017.

Beginn um 19.30 Uhr in der Gemeindebücherei.

Dahoam
*Geschichten und Gedichte von
Pframmingern*

GEMEINDEBÜCHEREI OBERPFAMMERN

ein Vortragsabend in Wort und Bild
mit Geschichten aus dem alten Pframern

Fortsetzung

am Mittwoch, den 18. Oktober 2017,
um 19.30 Uhr
in der Gemeindebücherei



50 Jahre Schutzgemeinschaft – „Hofoldingener Forst“

Liebe Oberpfammerner Bürgerinnen und Bürger,

letztes Jahr wurde, wohl von den allermeisten Oberpfammerner un bemerkt, das 50-jährige Bestehen der Schutzgemeinschaft „Hofoldingener Forst“ gefeiert. Diese Schutzgemeinschaft ist, in meinen Augen, die bedeutendste Vereinigung für unsere Heimat, obwohl es die letzten Jahre keine Aktivitäten gab. Zu dem 50-jährigen Bestehen gab es letztes Jahr unter anderem einen Vortrag und eine sehr gute Ausstellung in der Nachbargemeinde Aying.

Nach einem tragischen Flugzeugabsturz in München mit 53 Toten wurden 1960 die Planungen zu einem Ersatzflughafen für München Riem intensiviert. Hierzu gab es Untersuchungen zu mehreren möglichen Standorten, wobei sich letztendlich die konkreten Planungen auf den Standort Hofoldingener Forst konzentrierten. Im angelaufenen Planfeststellungsverfahren war der einzig enthaltene Standort der Hofoldingener Forst. Es war zu diesem Zeitpunkt „praktisch sicher“, dass im Hofoldingener Forst der Ersatzflughafen für München Riem gebaut wird. Dieser Flughafen sollte bis zu den Olympischen Spielen 1972 in München in Betrieb sein.

Daraufhin trafen sich im April 1966 Bürgermeister im Ayingener Bräustüberl. Bereits am 27. Mai 1966 gründeten 18 Bürgermeister die „Schutzgemeinschaft Hofoldingener Forst – Bayerisches Oberland“. Auch die Gemeinde Oberpfammern mit dem damaligen Bürgermeister Georg Maier gehört zu den Gründungsmitgliedern und es wurden Proteste gegen die Planungen durchgeführt. Juristisch begleitet wurde die Schutzgemeinschaft von dem Pffammerner Rechtsanwalt Werner Barthold. Das „Hochjahr der Proteste“ war 1967, mit teilweise mehreren Tausend Teilnehmern. Neben der Organisation





der Proteste, hat sich die Schutzgemeinschaft von Beginn an von fachkundiger Seite beraten lassen und so nachhaltige Argumente gegen den Standort aufbereitet. Vor allem die Tagespresse berichtete damals ausführlich zu diesem Thema. Vor dem bayerischen Verwaltungsgericht gab es zwar zunächst eine Niederlage, aber es wurde eine Beschwerde beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof zugelassen, welche allerdings erfolglos blieb. Die Zuständigkeiten für derartige Großprojekte war damals für die Gerichte Neuland.

Wohl wegen der vielen Mitglieder, Aktivitäten und auch Argumente gegen den Standort (u.a. Gefährdung des Trinkwassers von höchster Qualität im größten Grundwasserspeicher Bayerns und Auswirkungen auf den Tourismus im Oberland), wurde ein Raumordnungsverfahren mit einem weiteren Standort „Erding Nord – Hallbergmoos“ eingeleitet. Die Schutzgemeinschaft übergab zusätzlich ein Gutachten zu den Standortvorschlägen Erding und Hofolding, welches vor allem auf Fehler in der Beurteilung bezüglich der Grundwasservorkommen in Hofolding hinweist. Im Juli 1969 lies dann das Bundesverwaltungsgericht plötzlich die Revision des Urteils des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes zu und am 5. August beschließt das bayerische Kabinett den Großflughafen in Erding bauen zu lassen, welcher 1992 um 20 Jahre später als ursprünglich für Hofolding geplant in Betrieb ging. Von den 50.000 Flugbewegungen zu Planungsbeginn 1960 über 192.000 zum Start von München II steigerten sich diese bis 2016 auf 394.000 Flugbewegungen. Hätte es diese Schutzgemeinschaft nicht gegeben, so würde unsere Heimat heute ganz anders aussehen. Einige Orte wären von der Landkarte verschwunden und die Gemeinde Oberpframmern läge in einer Entfernung von weniger als 10 km mitten in der Einflugschneise (Sie finden hierzu eine Karte aus der „Gerlach-Studie“ in diesem Gemeindeblatt). Ich möchte es mir nicht vorstellen und bin den damals Aktiven der Schutzgemeinschaft mehr als dankbar.

Ihr Andreas Lutz



Geplanter Flughafen im Hofoldinginger Forst:



Geplante Start- und Landebahn mit Einflugschneisen



50 Jahre Sportheim und Sportanlage

Am 30.04. feierte der TSV Oberpframmern das 50-jährige Bestehen des Sportheimes und der Sportanlage. Bei herrlichem Wetter konnte der Vorstand ca. 400 Gäste begrüßen, darunter die Ehrengäste, die bei der Erstellung dieser Anlage mit vielen ehrenamtlichen Stunden maßgeblich beteiligt waren.

Nach der Ansprache des Vorstandes sorgte die Musik „Oimgaudi“ für gesellige und unvergessliche Stunden.

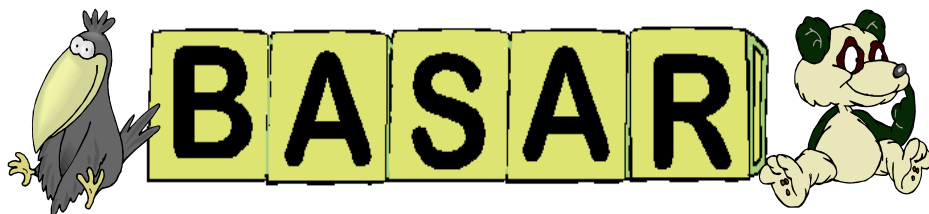
Bedanken möchten wir uns vor allen Dingen bei den Sponsoren für die Getränke, der Firma Paul Anderl, beim Getränkevertrieb Agnes Bernrieder und bei der Brauerei. Diese drei haben von den alkoholfreien Getränken über Bier bis hin zum Wein alles „Flüssige“ kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein herzlicher Dank auch an die Wirtsleit Gitti und „Chess“ Riedhofer, die uns mit Schnitzel und Braten, sowie zu späterer Stunde mit Leberkäs-Semmeln bestens versorgt haben. Ein großes Lob aber auch unseren Bedienung, die mit viel Geduld und Ausdauer unsere Besucher versorgt haben.

Alles in allem wieder mal ein sehr schönes Fest beim TSV.





Unser nächster



**13. und 14. Oktober 2017
in der MZH**

www.basar-team-oberpframmern.de

<https://www.facebook.com/BasarTeamOberpframmern>



Aufruf an alle back- und kochfreudigen Pframminger!

Wenn auch die Weihnachtszeit noch in weiter Ferne liegt, möchten wir unseren bereits im letzten Jahr gestarteten Aufruf noch einmal in Erinnerung rufen.



Ein kleines **Back- und Kochbücherl** rund um weihnachtliche Schmankerl soll entstehen und dazu brachen wir Ihre/Eure Mithilfe. Viele von Ihnen/Euch haben ganz eigene Lieblingsrezepte für Plätzchen, Kuchen, Punsch oder anderen Schmankerl, die auf keinem Plätzchenteller oder Festtafel fehlen dürfen.


Diese Rezepte würden wir gerne von Ihnen/Euch haben, um sie in einem kleinen Bücherl zu sammeln, dass wir dann auf dem Pframminger Adventsmarkt verkaufen wollen. Der Erlös daraus wird einer guten Sache zugeführt.

Damit dieses Vorhaben gelingt, bitten wir Sie/Euch, uns Ihr Lieblingsrezept (gerne aber auch mehrere) bis spätestens **25. August 2017** an eine der unten aufgeführten Abgabestellen bzw. E-Mail Adressen abzugeben/zuzusenden.

Ihre/Eure Rezepte (Word-Datei, Kopie oder auch handgeschrieben) unter Angabe von Name bitte abgeben bei:

Gemeinde Oberpframmern
oder
Bücherei Oberpframmern

E-Mail:
barbaralutzhuber@web.de
huber@oberpframmern.com
gemeind@oberpframmern.de

Im Voraus schon mal ein -liches Dankeschön.
(Durchführende: Barbara Huber und Anita Huber)

Liebe Tierfreunde und Hundehalter in der Gemeinde Oberpframmern!

Letzten Winter wurden in mehreren Rehfütterungen Brotreste aus Haushalten gefunden. Bitte unterlassen Sie das, weil das Rehwild wegen des menschlichen Geruchs diese Futterstellen meidet.

Weit schlimmer ist die Tatsache, dass in letzter Zeit wieder mehrere Rehe durch wildernde Hunde gerissen wurden (siehe Foto/ lebend gefunden).



Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere des Waldes und nehmen Sie Ihre Hunde an die Leine.

Jagdgenossenschaft Oberpframmern und Pframmerner Jagdpächter

Sommerpause des Stricktreffs

Zum Abschluss des regelmäßigen Stricktreffs in der Bücherei nähten wir Herzkissen.

Wir schneiderten, nähten, stopften und verzierten bunte „Herzkissen“ für an Brustkrebs erkrankte Frauen. Die Kissen sollen Druckschmerzen bei den Frauen lindern. Wir übergaben sie an Frau Nicoline Beyer, die diese an Münchner Kliniken sowie an das Ebersberger Krankenhaus verteilte.

Ab Dienstag, 10. Oktober 2017, beginnen unsere Strickkurse wieder im 14-tägigen Rhythmus in der Gemeindebücherei.





Aktion Heizungspumpentausch im Landkreis Ebersberg

Lassen Sie Ihre alte gegen eine neue, hocheffiziente Heizungspumpe tauschen.

Mitmachen lohnt sich:

- 30 % Förderung vom Staat
- nachhaltig Strom sparen
- am Gewinnspiel teilnehmen



Alle Infos unter:

www.energiewende-ebersberg.de/heizungspumpentausch



Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpfammern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebsscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Die Praxis ist in der Zeit vom 14.08. – 01.09.2017 wegen Urlaub geschlossen.



Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberpframmern

ab Juli 2017

Juli 2017	
Sa. 01.07.17	Glasfaser Info-Tag in der MZH von 10.00 – 18.00 Uhr
So. 02.07.17	FöV – Anmeldeschluss zum Ferienprogramm
So. 09.07.17	OBV – Leonhardifahrt Ortsmitte ab 8.00 Uhr
So. 16.07.17	FöV – Ausgabe Ferienpässe MZH von 17.00-18.00 Uhr
Fr. 21.07.17	FFW – Cuba Night ab 20.00 Uhr Feuerwehrhaus
So. 23.07.17	FFW – Zweirad-Oldtimertreff und Gartenfest ab 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus
Sa. 29.07.- 09.09.17	FöV – Ferienprogramm für Pframminger Kinder und Jugendliche (s. Programmhefte)
So. 30.07.17	Pfarrgemeinde – 25-jähriges Priesterjubiläum von Pater Eginio – Pfarrheim in Moosach
August 2017	
Sa. 05.08.17	Löwenfreunde – Jahreshauptversammlung ab 18.60 Uhr
Sa. 12.08.17	OBV – Weinfest an der MZH ab 18.00 Uhr
September 2017	
Fr. 08.09.17	SG – Anfangspreisschießen im Schützenheim ab 18.30 Uhr
Sa. 09.09.17	FöV – Pframminger Wiesn für alle Pframminger - an der MZH ab 12.00 Uhr
Mi. 13.09.17	Vereinskartellherbstversammlung im Sportheim um 19.30 Uhr
So. 17.09.17	Pfarrgemeinde- Familienwallfahrt
Sa. 30.09.17	Wiesngaudi im Sportheim mit SON ab 15.00 Uhr
Oktober 2017	
Di. 03.10.17	FöV – Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme – Livekonzert in der MZH ab 15.00 Uhr



So. 08.10.17	FFW – 140-Jahrfeier an der MZH ab 8.00 Uhr
Fr. 13.10.17	BTO – Herbstbasar Abgabe MZH ab 15.00 Uhr
Sa. 14.10.17	BTO – Herbstbasar MZH ab 9.00 Uhr
Mi. 18.10.17	Bücherei – Fortsetzung „Dahoam“ ab 19.30 Uhr
Fr. 20.10.17	OBV – MZH Aufbau ab 14.00 Uhr
Sa. 21.10.17	OBV – „90-zensiert House“ MZH ab 20.00 Uhr
Sa. 21.10.17	Löwenfreunde – Vereinsausflug ab 10.00 Uhr
November 2017	
Sa. 11.11.17	TSV - Seniorennachmittag im Sportheim ab 14.00 Uhr
Fr. 17.11.17	Bürgerversammlung MZH ab 19.00 Uhr
Sa. 18.11.17	S.u.K. – Kriegerjahrtag ab 18.00 Uhr
Do. 23.11.17	Bücherei – Themenwoche ab 19.30 Uhr
Sa. 25.11.17	HKV – Adventsmarkt ab 14.00 Uhr MZH
Do. 30.11.17	SG – Weihnachtspreisschießen im Schützenheim ab 18.30 Uhr
Dezember 2017	
Fr. 01.12.17	SG – Weihnachtspreisschießen im Schützenheim ab 18.30 Uhr
Sa. 02.12.17	OBV – Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier im Sportheim ab 18.00 Uhr
Fr. 08.12.17	SG – Weihnachtsfeier im Sportheim ab 19.00 Uhr
Sa. 16.12.17	TSV – Weihnachtsfeier im Sportheim ab 19.00 Uhr
Di. 26.12.17	TSV – Wattturnier ab 16.00 Uhr im Sportheim

FFW= Freiwillige Feuerwehr
 SG= Schützengesellschaft
 S.u.K.= Soldaten und Kriegerkameradschaft
 OBV= Burschenverein
 TSV= Turn und Sportverein

GBV= Gartenbauverein
 HKV= Heimat und Kulturverein
 FöPK= Förderverein Pframminger Kinder
 BTO= Basar Team Oberpframmern

